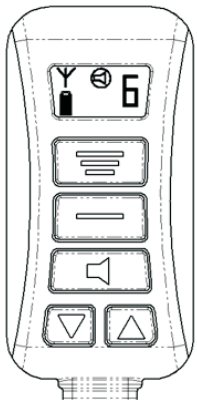


Dogtronic®

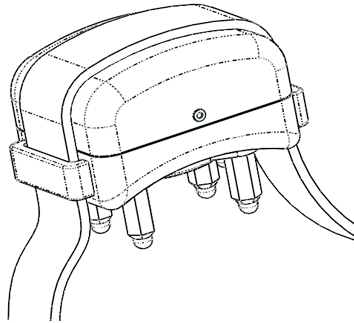


Der Innovationstrainer.
Dogtronic MT1000 Pro.

Ferntrainer für Hunde.



Handbuch



Dogtronic®
Innovationstrainer.
Dogtronic MT 1000 Pro.

Dogtronic.[®]
Der Innovationstrainer.
Dogtronic MT1000 Pro.

Die sicherste Art zu trainieren.

Handbuch Dogtronic MT1000 Pro

Herzlichen Dank, dass Sie sich für ein Gerät von Dogtronic entschieden haben. Bitte lesen Sie sich vor Inbetriebnahme Ihres neuen Ferntrainers sorgfältig die Anweisungen dieses Handbuches durch.



Sind Sie Träger von einem Herzschrittmacher konsultieren Sie bitte vor Inbetriebnahme Ihren Arzt und beachten die üblichen Vorsichtsmaßnahmen. Diese Geräte strahlen statische Magnetfelder sowie elektromagnetische Hochfrequenzwellen ab auf einer Frequenz von 868 Mhz, maximale Sendeleistung (10 mW).

Schließen Sie das Gerät nur an eine vollfunktionstüchtige Steckdose mit ausreichender Sicherung an. Der Ladevorgang darf nicht bei Nässe erfolgen. Dieses Gerät ist nur in Deutschland zu verwenden. Bitte informieren Sie sich bei der Nutzung des Gerätes in einem anderen EU Land über die besonderen Vorschriften.

Mit dem Dogtronic MT1000 Pro haben Sie eines der modernsten Erziehungshalsbänder erworben, welche keine körperlichen Schäden an Ihrem gesunden Hund verursachen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, vor dem Einsatz des Gerätes einen Tierarzt aufzusuchen, der Ihren Hund auf gesundheitliche Einschränkungen untersucht. Bei gesundheitlichen Einschränkungen Ihres Hundes (z.B. Herzerkrankungen, Epilepsie) darf das Gerät nicht angewendet werden.

Das Tragen des Empfängerhalsbandes über einen längeren Zeitraum kann durch die Reibung der Kontakte auf der Haut zu Hautirritationen führen. Überprüfen Sie den Hals Ihres Hundes deshalb bitte regelmäßig auf wunde oder gerötete Stellen. Sollten Hautirritationen auftreten, unterbrechen Sie die Anwendung des Gerätes, bis die Reizungen abgeklungen sind. Falls der Hund das Erziehungshalsband mehrerer Stunden trägt, wird empfohlen, es an verschiedenen Stellen zu platzieren. Die Tragezeit des Erziehungshalsbandes am Hundehals darf 8 Stunden pro Tag nicht überschreiten.

Bitte beachten Sie, dass die Verwendung von Elektrostimulationsgeräten zur Hundeerziehung in Deutschland nicht erlaubt ist und eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Der Erwerb und Besitz dieser Geräte ist jedoch in Deutschland erlaubt. (siehe Urteil des BVerwG 3C14.05 vom 23.02.2006). Für die Verwendung außerhalb von Deutschland finden die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes Anwendung. Für Fragen rund um unsere Produkte erreichen Sie unseren freundlichen Kundendienst werktags von:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr unter:

+49 (0) 180 / 5001 915*

INHALTSVERZEICHNIS:	Seite
Einleitung, Vorsichtsmaßnahmen.....	01
Inhaltsverzeichnis.....	02
Lieferumfang MT1000 Pro, Vorstellung des Gerätes.....	03
Handsender.....	04
LCD Display des Handsenders.....	05
Das Erziehungshalsband, LED Signale des Empfängers.....	06
Die Ladeeinheit mit integrierter Impuls-Teststation.....	07
Inbetriebnahme.....	08
Inbetriebnahme.....	09
Auswechseln der Kontakte des Empfängers.....	10
Auswechseln der Knopfzellen des Handsenders.....	10
Tipps zur Vorgehensweise / Anwendung des Ferntrainers Dogtronic MT1000 Pro.....	11
- Das richtige Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hundehals.....	11
- Die Einstellung der richtigen Impulsstufe.....	12
- Vorgehensweise bei unerwünschten Verhalten.....	12
- Tipps für die Erzielung optimaler Ergebnisse.....	13
- Tipps für die erfolgreiche Ausbildung.....	14
Vorsichtsmaßnahmen.....	14
Hinweise im Falle von Funktionsstörungen Ihres Ferntrainers.....	15
Technische Daten	16
Gewährleistung, Recycling.....	17

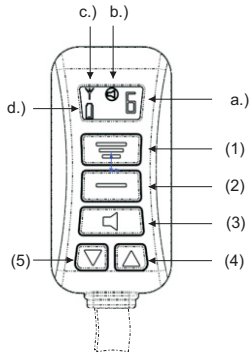
Lieferumfang MT1000 Pro:

- Handsender mit Trageband
- Erziehungshalsband (Empfänger mit Softhalsband)
- Ladeeinheit mit integrierter Impuls-Teststation
- Kontakte für Kurz- und Langhaarhunde
- Hartschalenkoffer
- Handbuch
- Dummy (Attrappe)



Handsender Dogtronic MT1000 Pro

Das LCD-Display:



- a.) Anzeige der Impulsstufen (1-12)
- b.) Signalton/Vibrationsimpuls für die Reizstromübertragung ist aktiviert oder deaktiviert
- c.) Übertragungsanzeige für Impulse und/oder Signalton/Vibrationsimpuls
- d.) Batteriestandsanzeige der Knopfzellen im Sender

Der Handsender wird nicht ausgeschaltet und verbleibt im Stand-by Modus.

Taste: Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls mit Plus -2- Booster (1)

Übermittelt einen gegenüber der Taste (2) einen um zwei Impulsstufen erhöhten Kurzimpuls bei kurzem Betätigen sowie bei längerem Betätigen einen um zwei Stufen erhöhten Dauerimpuls.

Taste: Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls (2)

Übermittelt bei kurzem Betätigen einen Kurzimpuls sowie bei längerem Betätigen einen Dauerimpuls.

Taste: Signalton/Vibrationsimpuls (3)

Die Taste sendet beim Betätigen einen Signalton oder einen Vibrationsimpuls (je Gerätetyp). Es wird kein Reizstromimpuls übertragen.

Halten Sie die Taste länger als 7 Sekunden gedrückt, können Sie den Signalton/Vibrationsimpuls für die Tasten (1) und (2) ein- und ausschalten.

Taste: Erhöhung der Impulsstufen (4)

Taste: Verringerung der Impulsstufen (5)

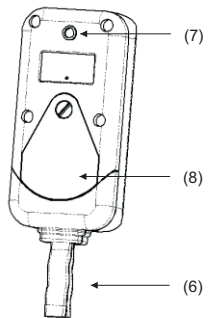
Trageband des Handsenders (6):

Zur Erzielung der optimalen Reichweite das Trageband beim Betätigen des Senders gerade herunterhängen lassen oder um den Hals tragend betätigen. Das Trageband darf nicht entfernt oder gekürzt werden!

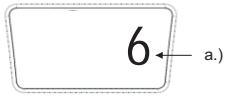
Kontaktstelle (roter Punkt) zum Ein- und Ausschalten des Empfängers (7)

Batteriefach auf der Rückseite des Senders (8)

Der Sender enthält zwei Batterien a 3 Volt (1 x CR2025; 1 x CR2032). Es werden neue Batterien beim Kauf des Gerätes vor Zusendung eingelegt. Die Batterien sind bei durchschnittlicher Anwendung nach ca. 8 Monaten auszutauschen.

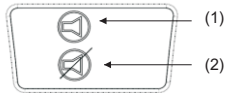


Das LCD-Display des Handsenders Dogtronic MT1000 Pro



a.)

Anzeige der Impulsstufen (1-12)



b.)

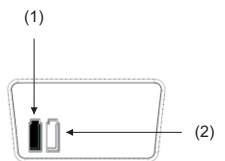
Abb. 1: Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) ist eingeschaltet.

Abb. 2: Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) ist ausgeschaltet.



c.)

Symbol wird beim Betätigen der Tasten (1) bis (3) im Display des Handsenders angezeigt. Es erfolgt eine Übertragung von Impulsen und/oder eines Signalton/Vibrationsimpuls. Nach dem Loslassen der Tasten (1) bis (3) erlischt das Symbol im Display.

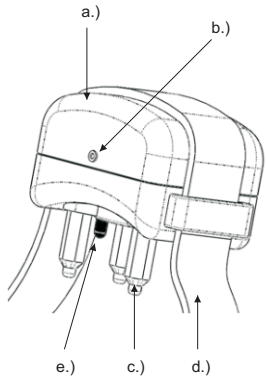


d.)

Abb. 1: Batteriestandanzeige der Knopfzellen im Sender voll

Abb. 2: Batteriestandanzeige der Knopfzellen im Sender leer

Das Erziehungshalsband des Dogtronic MT1000 Pro



- a.) Empfänger
- b.) Kontaktstelle (roter Punkt) zum Ein- und Ausschalten des Empfängers mit Hilfe des Handsenders
- c.) Kontakte zur Übertragung von Reizstromimpulsen sowie Tonsignal/Vibrationsimpulsen. Im Lieferumfang sind sowohl lange Kontakte (1,7 cm) als auch kurze Kontakte (1,0 cm) beinhaltet.
- d.) Softhalsband zum Befestigen des Empfängers am Hundehals. Das Softhalsband kann bei Bedarf gekürzt werden.
- e.) Positionierungsstift zum korrekten Aufsetzen des Empfängers auf der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Das Erziehungshalsband dient aufgrund der Kontakte des Empfängers nicht zum Festhalten des Hundes, dafür wird weiterhin ein "normales" Hundehalsband benötigt.

LED Signale des Empfängers

- f.) LED blinkt grün beim Betätigen des Handsenders im Empfängerinneren:

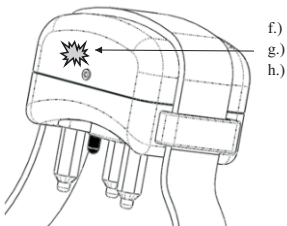
- beim Einschalten des Empfängers
- zeigt optimalen Hautkontakt der Reizstromimpulse sowie Tonsignal/Vibrationsimpulse am Hund
- zeigt Übertragung der Reizstromimpulse sowie Tonsignal/Vibrationsimpulse auf der Ladeeinheit mit integrierter Impuls-Teststation an

- g.) LED blinkt rot beim Betätigen des Handsenders:

- beim Ausschalten des Empfängers
- zeigt an, kein optimalen Hautkontakt beim Übertragen der Reizstromimpulse sowie Tonsignal/Vibrationsimpuls am Hund im eingeschalteten Zustand

- h.) LED blinkt rot ohne Betätigen des Handsenders (kurze Intervalle) im eingeschalteten Zustand:

- Akku des Empfängers schwach, muss geladen werden

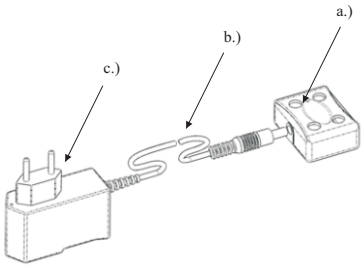


Die Ladeinheit mit integrierter Impuls-Teststation

a.) Empfänger-Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation

b.) Netzanschlusskabel für Empfänger mit integrierter Impuls-Teststation

c.) Netzstecker



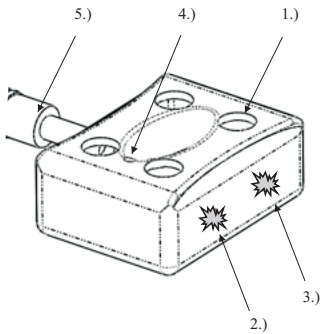
1.) Ladebuchsen zum Aufstecken des Empfängers mittels Kontakte

2.) Rote LED (innen liegend): Ladevorgang des Empfängers aktiv

3.) Gelbe LED (innen liegend): Kontrolle für Übertragung der Stromimpulse vom Handsender zum Empfänger beim Betätigen der Tasten: Plus -2- Booster (1) und der Taste Kurzimpuls (2) im eingeschalteten Zustand

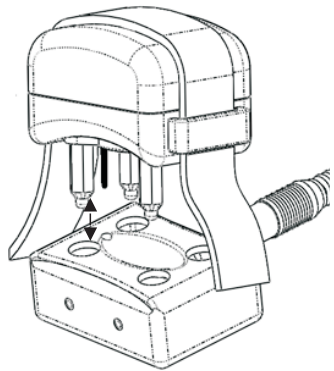
4.) Orientierungsbuchse zum korrekten Aufsetzen des Empfängers auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation

5.) Buchse zum Verbinden der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation mit dem Netzanschlusskabel



Inbetriebnahme des Dogtronic MT1000 Pro

1.) Laden des Empfängers



Verbinden Sie das Netzanschlusskabel mit der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation.

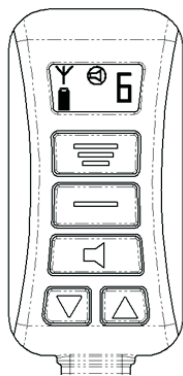
Setzen Sie den Empfänger auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Der Positionierstift in der Mitte zweier Kontakte des Empfängers gibt die Richtung für ein korrektes Aufsetzen an.

Schließen Sie den Netzstecker an eine Steckdose an.

Laden Sie den Empfänger ca. 1 Stunde (LED an der Ladestation mit integrierter Impuls- Teststation leuchtet rot und erlischt sobald der Akku voll geladen ist). Der Lithium Ionen Akku des Empfängers kann bei längerem Laden nicht beschädigt werden und hat nach vollständiger Ladung eine Kapazität von ca. 50 Stunden im Stand-by Modus.

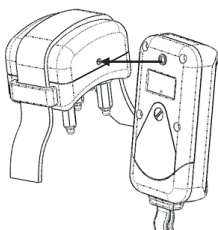
2.) Einstellung des Handsenders

Nehmen Sie eine individuelle Einstellung des Handsenders gemäß Seite 3, Punkte a.) und b.) vor.



3.) Einschalten des Empfängers Bild I.) und II.)

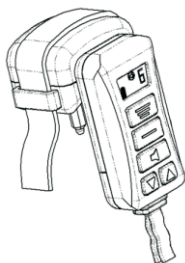
I.)



Entnehmen Sie das Erziehungshalsband nach dem Ladevorgang der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Führen Sie beide Kontaktstellen (roten Punkte) des Senders und des Empfängers aneinander bis ein kurzes Tonsignal oder ein Vibrationsimpuls ertönt und die grüne LED am Empfänger kurz aufleuchtet (siehe LED Signale des Empfängers Seite 6). Drücken Sie sofort eine beliebige Taste des Senders, so dass ein mehrfacher Signalton/Vibrationsimpuls ertönt (digitaler Systemtest sowie Abstimmung Sender und Empfänger erfolgt). Entfernen Sie gleichzeitig den Sender vom Empfänger voneinander (ca. 30 cm). Der Empfänger ist nun eingeschaltet.

4.) Ausschalten des Empfängers Bild I.) und II.)

II.)

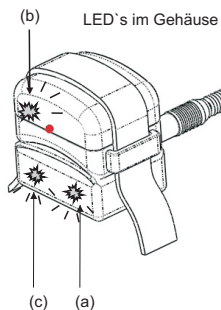


Führen Sie beide Kontaktstellen (roten Punkte) des Senders und des Empfängers aneinander bis ein kurzes Tonsignal oder ein Vibrationsimpuls ertönt und die rote LED am Empfänger kurz aufleuchtet (siehe LED Signale des Empfängers Seite 4).

Hinweise:

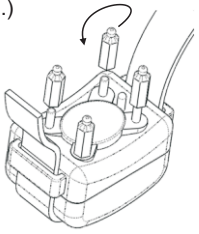
Ist der Akku des Empfängers leer, kann das Erziehungshalsband nicht eingeschaltet werden. Der Handsender wird nicht ausgeschaltet und verbleibt im Stand-by Modus.

5.) Gerätefunktionen überprüfen mit Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation



Schalten Sie den Empfänger ein und setzen Sie das Erziehungshalsband auf die Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation. Betätigen Sie nacheinander die Tasten: Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls mit Plus-2-Booster (1) und kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls (2). Leuchtet jeweils die gelbe LED (a) in der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation sowie die grüne LED (b) im Empfängerinneren, erfolgt die korrekte Übertragung der Reizstromimpulse sowie Tonsignal/Vibrationsimpulse. Beim Betätigen der Taste: Signalton/Vibrationsimpuls (3) leuchtet nur die grüne LED (b) im Empfängerinneren. Es werden keine Reizstromimpulse übertragen. Leuchtet die rote LED (c) in der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation ist der Ladevorgang des Akkus aktiv.

a.)

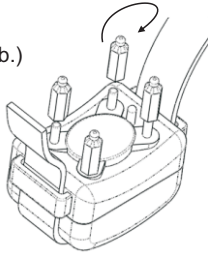


Auswechseln der Kontakte des Empfängers

Dem Lieferumfang sind sowohl ein Satz lange Kontakte als auch ein Satz kurze Kontakte enthalten.

- a.) Drehen Sie die Kontakte vorsichtig mit der Hand oder einem geeigneten Werkzeug aus dem Empfänger.
- b.) Drehen Sie nun den Satz zu wechselnder Kontakte wieder vorsichtig auf die Kontaktgewinde bis diese einen festen Sitz erreicht haben.

b.)

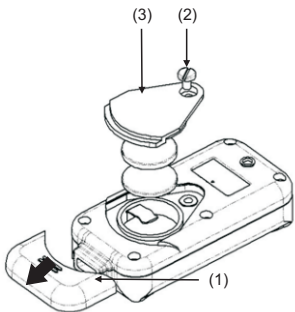


Hinweise:

Setzen Sie die Kontakte gerade auf die Kontaktgewinde, um ein Verkanten zu verhindern. Überdrehen Sie die Kontakte nicht. Nutzen Sie für Hunde mit langem Fell und /oder Unterfell die langen Kontakte und für Hunde mit kurzem Fell und wenig/kein Unterfell die kurzen Kontakte.

Auswechseln der Knopfzellen vom Sender

Nur mit der Hand anziehen!



- 1.) Entfernen Sie die Verkleidung (1).
- 2.) Entfernen Sie mit einem Schraubenzieher die Schraube (2) und den Batteriedeckel (3).
- 3.) Entfernen Sie die Batterien wie folgt:
Heben Sie die beiden Knopfzellen vorsichtig an und entfernen diese seitlich aus dem Batteriefach. Achten Sie darauf, dass die Metallklemme (4) zum Halten der Batterien nicht nach oben gebogen wird. Es besteht sonst die Gefahr, dass diese bricht.
- 4.) Setzen Sie die neuen Knopfzellen mit der Schrift nach oben unter der Metallklemme (4) ein. Setzen Sie den Deckel auf das Batteriefach und verschließen diesen mit der Schraube (2).
- 5.) Schieben Sie die Verkleidung (1) wieder auf den Sender.

Überprüfen Sie die Einstellungen im Display Ihres Senders und korrigieren diese falls erforderlich.

Hinweise:

Die Batterien des Handsenders sind zu wechseln, sobald die Batteriestandanzeige der Knopfzellen im Sender „leer“ anzeigt (siehe Seite 5, d.) Abb. 2).

Verwenden Sie nur zugelassene Knopfzellen: 1 x CR2025 und 1 x CR2032

Tipps zur Vorgehensweise und Anwendung des Ferntrainers

Das richtige Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hundehals

1.) Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hund mit kurzem Fell:

Montieren Sie die kurzen Kontakte auf den Empfänger. Schalten Sie das Erziehungshalsband ein und überprüfen Sie mit Hilfe der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation die korrekte Übertragung von Reizstromimpulsen. Binden Sie das Erziehungshalsband dem Hund um den Hals und platzieren Sie den Empfänger unter dem Fang rechts oder links vom Kehlkopf. Binden Sie das Erziehungshalsband so fest, dass es bei temperamentvollen Bewegungen des Hundes nicht verrutschen kann wobei zwischen Hals und Softhalsband leicht ein Finger Platz haben sollte. Sie können das Softhalsband nach Bedarf mit einer Schere kürzen. Überprüfen Sie ggf. den Kontakt, indem Sie den Hund rufen und mit dem Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) unterstützen. Sie haben optimalen Kontakt hergestellt, wenn beim Betätigen der Taste Signalton bzw. Vibrationsimpuls (3) die grüne LED am Empfänger leuchtet. Leuchtet die LED im Empfänger rot überprüfen Sie den Sitz des Halsbandes und optimieren den Kontakt.

2.) Anlegen des Erziehungshalsbandes am Hund mit mittellangen/langen Fell und/oder Unterwolle:

Montieren Sie die langen Kontakte auf den Empfänger. Schalten Sie das Erziehungshalsband ein und überprüfen Sie mit Hilfe der Ladestation mit integrierter Impuls-Teststation die korrekte Übertragung von Reizstromimpulsen. Binden Sie das Erziehungshalsband dem Hund um den Hals und platzieren Sie den Empfänger unter dem Fang rechts oder links vom Kehlkopf. Binden Sie das Erziehungshalsband so fest, dass es bei temperamentvollen Bewegungen des Hundes nicht verrutschen kann wobei zwischen Hals und Softhalsband leicht ein Finger Platz haben sollte. Sie können das Softhalsband nach Bedarf mit einer Schere kürzen. Überprüfen Sie den Kontakt, indem Sie den Hund rufen und mit dem Signalton bzw. Vibrationsimpuls (je nach Gerätetyp) unterstützen. Sie haben optimalen Kontakt hergestellt, wenn beim Betätigen der Taste Signalton bzw. Vibrationsimpuls (3) die grüne LED im Empfänger leuchtet. Leuchtet die LED am Empfänger rot, optimieren Sie den Kontakt wie folgt:
Bürsten Sie die Kontaktstelle sorgfältig aus, so dass keine Verfilzungen bestehen und die Kontaktstifte auf der Haut des Hundes sitzen. Bei sehr dichtem Unterfell ggf. die Kontaktstelle mit einem Trimmstriegel entwollen und somit das Fell ausdünnen.

Hinweis:

Stellen Sie stets sicher, dass die Kontakte auf der Haut des Hundes sitzen. Wird ein Durchdringen der Kontakte durch dichtes oder verfilzte Unterwolle verhindert oder das Erziehungshalsband zu locker am Hundehals befestigt, erfolgt eine Dämmung der Reizstromimpulse und eine Reaktion des Hundes bleibt u.U. aus.

Die Einstellung der richtigen Impulsstufen

Bevor Sie mit Ihrem Ferntrainer Dogtronic MT1000 Pro die Hundeausbildung beginnen, sollten Sie Ihren Hund in einem umzäunten oder sicheren Gelände in eine unerwünschte Situation führen, in der eine Korrektur erforderlich wird. Starten Sie mit einer schwachen Impulsstufe (je nach Größe und Sensibilität des Hundes zwischen Stufe 1 und 5) und steigern Sie diese nach und nach. Die Impulsstufe des Erziehungshalsbands ist dann richtig, sobald Ihr Hund beim Übermitteln des Reizstromimpulses eine deutliche Reaktion (ähnlich eines Erschreckens) zeigt. Falls Sie weitere Informationen zur individuellen Einstellung Ihres Ferntrainers benötigen, können Sie sich gerne von unseren Hundetrainern unter unserer Service-Hotline: **+49 (0) 180 / 5001 915*** beraten lassen.

Vorgehensweise bei unerwünschten Verhalten

Moderne Erziehungshalsbänder wie das Dogtronic MT1000 Pro verfügen neben einem Reizstromimpuls auch über einen Signalton bzw. Vibrationsimpuls. Diese zusätzliche Funktion dient einer zweistufigen Konditionierung von Hunden:

(1) Eine Ermahnung bei Fehlverhalten durch einen Signalton oder Vibrationsimpuls sowie bei Missachtung (2) die Anwendung eines Reizstromimpulses, welcher ein gewisses Erschrecken mittels einem leichten bis deutlich unangenehmen Kribbeln verursacht.

Nutzen Sie die Trainingsreichweite von bis zu 1000 Metern. Bei sofortiger Reaktion bleibt Ihnen i.d.R. Zeit für eine Ermahnung durch einen Signalton oder durch ein Vibrationsignal bevor Sie einen Reizstromimpuls übermitteln.

Nach einer erfolgreichen Konditionierung des Hundes auf das Erziehungshalsband, lassen sich Fehlverhalten in der Regel durch eine alleinige Ermahnung korrigieren. Schalten Sie deshalb den Signalton/ Vibrationsimpuls bei der Stromimpulsübertragung ein (siehe Seite 5, Bild b. Abb.1).

Beispiel 1:

Ihr Hund befindet sich in Ihrem Nahbereich, entdeckt einen Hasen und beginnt diesen zu jagen. Sie arbeiten mit dem Signalton oder Vibrationsimpuls des Erziehungshalsbandes als Ermahnung (Einstellung siehe LCD-Display des Handsenders Dogtronic MT1000 Pro).

- Sie rufen sofort das erlernte Kommando, um den Hund abzurufen und unterstützen Ihr Kommando durch das Betätigen der Taste: Signalton/ Vibrationsimpuls (3) und übermitteln somit ein Tonsignal oder einen Vibrationsimpuls zur Ermahnung. Sie beobachten seine Reaktion.
- Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.
- Jagd der Hund weiter, rufen Sie nochmals das erlernte Kommando und drücken innerhalb von **einer** Sekunde die Taste: Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls (2) und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls sowie einen Signalton oder Vibrationsimpuls. Sie beobachten die Reaktion des Hundes.
- Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

- Jagd der Hund dennoch weiter, rufen Sie nochmals das erlernte Kommando und drücken innerhalb von **einer** Sekunde die Taste: Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls mit Plus -2- Booster (1) und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls um zwei Stufen verstärkt sowie einen Signaltone oder Vibrationsimpuls. Alternativ erhöhen Sie mit der Taste: Erhöhung der Impulsstufen (4) individuell die Impulsstufen. Halten Sie während der Regulierung der Impulsstufen die Taste: Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls (2) gedrückt, wird mit jeder Veränderung der Impulsstufen ein kurzer Impuls mit der jeweils veränderten Impulsstufe abgegeben.
- Sie beobachten die Reaktion des Hundes.
- Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Beispiel 2:

Ihr Hund befindet sich in Ihrem Nahbereich, entdeckt einen Hasen und beginnt diesen zu jagen. Ihr Hund wurde von Ihnen auf eine Hundepfeife konditioniert und Ihr Pfiff bedeutet gleichzeitig Kommando zum Abrufen. Sie arbeiten nicht mit dem Signaltone oder Vibrationsimpuls des Erziehungshalsbandes als Ermahnung (Einstellung siehe LCD- Display des Handsenders).

- Sie pfeifen, um den Hund abzurufen und beobachten seine Reaktion.
- Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.
- Jagd der Hund weiter, pfeifen Sie nochmals und drücken innerhalb von **einer** Sekunde die Taste Kurzimpuls und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls.
- Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn. Jagd der Hund dennoch weiter, pfeifen Sie nochmals und drücken innerhalb von einer Sekunde die Taste Kombiniertes Kurz- sowie Dauerimpuls (2) und übermitteln den individuell eingestellten Reizstromimpuls um zwei Stufen verstärkt als Dauerimpuls. Führt der Hund das Kommando aus und kommt zu Ihnen, loben Sie ihn.

Hunde sollten zwei bis drei Mal täglich, jeweils zwischen 10 bis 15 Minuten sowie über einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten mit einem Erziehungshalsband ausgebildet werden, um ein langanhaltenden Trainingserfolg zu erzielen.

Tipps für die Erzielung optimaler Ergebnisse

- 1.) Achten Sie auf ausreichende Akkukapazität vor Trainingsbeginn.
- 2.) Stellen Sie die richtige Impulsstufe ein.
- 3.) Schalten Sie das Erziehungshalsband stets ein, bevor Sie es am Hund befestigen.
- 4.) Überprüfen Sie die Impulsübertragung auf der Ladestation.
- 5.) Überprüfen Sie den optimalen Kontakt des Erziehungshalsbandes am Hundehals.
- 6.) Vermeiden Sie blickdichte Hindernisse.
- 7.) Halten Sie den Handsender ca. auf Brusthöhe beim Betätigen.
- 8.) Achten Sie darauf, dass Ihr Hund sich nicht außerhalb der Reichweite bewegt.

Tipps für die erfolgreiche Ausbildung

- 1.) Hunde sollten vor Trainingsbeginn mit einem Erziehungshalsband bzw. Ferntrainer mindestens 6 Monate alt sein.
- 2.) Ihr Hund sollte eine Hundeausbildung absolviert haben und die Kommandos in Situationen ohne eine stark selbstbelohnende Motivation (z.B. Jagen von Wild, Joggern, Radfahrern, Autos) umsetzen.
- 3.) Gewöhnen Sie vor dem Training den Hund 10 Tage mit dem Dummy an das Erziehungshalsband. Zwischen 1-2 Stunden pro Tag, in verschiedenen für den Hund angenehmen Situationen. Beispielsweise zum Spaziergehen, zur Spielstunde oder zum Fressen. Hierdurch wird eine direkte Verknüpfung des Erschreckens durch den Reizstrom mit dem "neuen" Halsbandgefühl verhindert.
- 4.) Hunde sollten zwei bis drei Mal täglich, jeweils zwischen 10 bis 15 Minuten sowie über einen Zeitraum von mindestens 4 Monaten mit einem Erziehungshalsband ausgebildet werden.
- 5.) Arbeiten Sie mit kurzen, klaren Kommandos, die Ihr Hund bereits gelernt hat.
- 6.) Provozieren Sie während der Trainingszeit, wenn möglich, unerwünschte Situationen um mit Ihrem Hund erwünschtes Verhalten zu üben.
- 7.) Loben Sie Ihren Hund, wenn er die Kommandos richtig umgesetzt hat. Beenden Sie das Training immer mit einem Lob, so freut sich Ihr Hund schon auf den nächsten Trainingsabschnitt.
- 8.) Seien Sie während der gesamten Trainingszeit aufmerksam und konsequent, so dass Ihr Hund keine Gelegenheit mehr findet, in alte, unerwünschte Verhaltensmuster zurückzufallen, ohne von Ihnen ermahnt/korrigiert zu werden.
- 9.) Achten Sie darauf, dass der Reizstromimpuls in unerwünschten Situationen innerhalb von **einer** Sekunde nach Aussprechen Ihres Kommandos ausgelöst wird. Der Hund kann so eine Verknüpfung herstellen zwischen unangenehmer Einwirkung des Erziehungshalsbands mit seiner selbstbestimmten Handlung. Sie bleiben als Halter für den Hund somit stets ein angenehmer (belohnender) Sozialpartner.

Vorsichtsmaßnahmen

Während des Ladevorganges darf der Ferntrainer nicht mit Nässe in Berührung kommen.

Das Erziehungshalsband des MT1000 Pro ist wasserdicht, so dass es beim Einsatz am Hund zu keiner Beschädigung kommen kann, sollte Ihr Hund mit Wasser in Berührung kommen. Bitte beachten Sie, dass durch die Leitfähigkeit des Wassers übertragene Impulse verstärkt werden. Wenden Sie deshalb das Gerät nicht an, solange Ihr Hund sich im Wasser bewegt! Nach unmittelbarem Wassereinsatz können je nach Nässe weiterhin eine Verstärkung der Impulse gegeben sein.

Der Handsender ist ebenfalls wasserdicht. Wird der Ferntrainer mehr als 3 Monate nicht benutzt, entfernen Sie vorsorglich die Knopfzellen im Handsender. Verbrauchte Batterien sind sofort aus dem Handsender zu entfernen, um ein Auslaufen zu verhindern. Bringen Sie den Magnetschalter des Ferntrainers nicht in die Nähe von Gegenständen, welche empfindlich auf Magnetfelder reagieren. Das Erziehungshalsband schaltet sich nach 3 Stunden ohne Betätigung des Senders automatisch ab, kann jedoch jederzeit wieder eingeschaltet werden.

Lagern Sie den Ferntrainer MT1000 Pro trocken und frostfrei.
Verwenden Sie zur Reinigung des Ferntrainers nur klares Wasser und reiben das Gerät anschließend trocken. Der Ferntrainer MT1000 Pro ist zur Verwendung am Hund bestimmt und darf nicht zweckentfremdet verwendet werden.
Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Hinweise im Falle von Funktionsstörungen Ihres Ferntrainers MT1000 Pro

Im Falle von Funktionsstörungen, brechen Sie die Anwendung ab. Lesen Sie noch einmal gründlich die Bedienungsanleitung sowie Tipps zur Vorgehensweise/Anwendung des Ferntrainers MT1000 Pro.
Sollte dies keine Abhilfe schaffen, kontaktieren Sie bitte unter Angabe des Namens des Bestellers und der Kundennummer unseren Kundendienst.
Unser Kundenservice steht Ihnen werktags von:

Montag bis Freitag in der Zeit von 9.00 bis 18.00 Uhr

unter unserer Service-Hotline

+49 (0) 180 / 5001 915*

oder per E-Mail unter

kundenservice@dogtronic.de

zur Verfügung.

Falls Ihr Problem nicht durch unsere Service-Hotline gelöst werden kann, dann füllen Sie bitte das Ihrem Produkt beiliegende Retourenprotokoll
(Download: www.dogtronic.de) aus und senden es zusammen mit Ihrem Gerät an:

Dogtronic.
Öschweg 1-5
72108 Rottenburg
Germany

Alle Reparaturen führen wir für Sie nach Eingang in unserer Serviceabteilung innerhalb von 24 Std. für den MT1000 Pro durch. Das heißt, dass nach Eingang des Gerätes die Reparatur und Versendung innerhalb von einem Werktag erfolgt. Darüber hinaus besteht auf Wunsch die Möglichkeit ein Leihgerät zu erhalten, damit Sie Ihr Hundetraining nicht unterbrechen müssen. Weitere Infos dazu erhalten Sie von unserem Kundendienst.

Technische Daten:

Abmessungen:

Handsender (Höhe x Breite x Tiefe)	7,9 cm x 3,9 cm x 2,0 cm
LCD Display (Höhe x Breite)	1,1 cm x 2,1 cm
Empfänger (Höhe x Breite x Tiefe)	5,2 cm x 3,9 cm x 2,9 cm
kurze Kontakte (Höhe x Durchmesser)	1,0 cm x 0,6 cm
lange Kontakte (Höhe x Durchmesser)	1,7 cm x 0,6 cm
Softhalsband (Länge x Breite)	71,0 cm x 1,8 cm

Gewicht:

Handsender (ohne Trageband)	50 g
Erziehungshalsband	126 g
nur Empfänger	70 g
nur Softhalsband	56 g

Stand-by-Zeit des Empfängers:	ca. 62 Stunden
Lithium Ionen Akku des Empfängers:	austauschbar
Durchschnittliche Leistung der Knopfzellen des Handsenders (1 x CR2025, 1 x CR2032):	ca. 8 Monate
Max. Reichweite (unter realen Bedingungen):	bis zu 1.000 m
Sendefrequenz:	868,35 MHz (max. 10 dBm)
Anzahl Impulsstufen:	24 (2 x 12)
Betriebstemperatur:	-25 bis +60 Grad Celsius

Nutzungsbedingungen

Dieser Ferntrainer dient ausschließlich als Erziehungshilfe zur Hundeerziehung. Wir empfehlen den Ferntrainer nicht einzusetzen für Hunde unter 3,5 kg Gewicht und einem Alter unter 6 Monaten.

Dogtronic erklärt hiermit, dass der Ferntrainer MT1000 Pro für die Funkübertragung den wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EC entspricht. Die Konformitätserklärung können Sie anfordern unter unserer Service-Hotline +49 (0) 180 / 5001 915*.

Dogtronic.

Öschweg 1-5
72108 Rottenburg
www.dogtronic.de

Vor dem Gebrauch dieses Ferntrainers außerhalb von Deutschland nehmen Sie bitte mit den zuständigen Behörden vor Ort Rücksprache. Unbefugte Änderungen und Modifizierungen am Gerät ohne Erlaubnis von Dogtronic verstoßen gegen die R&TTE Direktive der EU und sind nicht gestattet.

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz, Abweichungen bei Mobilfunk möglich

Gewährleistung

Für den Ferntrainer MT1000 Pro besteht 2 Jahre Gewährleistung.

Sie können einzelne Komponenten und Zubehör (Handsender, Erziehungshalsband, Softhalsband u.a.) bei Ihrem Lieferanten erwerben.

Dogtronic behält sich das Recht vor, die Eigenschaften seiner Produkte zur technischen Verbesserung bzw. zur Einhaltung neuer Vorschriften zu verändern.

Die in dem Handbuch aufgeführten Informationen können ohne Voranmeldung geändert werden.

Recycling

Gemäß Verpackungsverordnung besteht eine Vereinbarung der Firma Dogtronic für die Verkaufsverpackungen (Kartonage, Kunststoff u.a.) mit der Firma Zentek GmbH & Co. KG Köln und somit die Teilnahme an dem bundesweiten Dualem System.

Bitte entsorgen Sie diese Verkaufsverpackung in entsprechenden Sammelstellen.

Gemäß Batterieverordnung entsorgen Sie bitte verbrauchte Batterien/Akkus nicht in den Hausmüll sondern bringen dieses in entsprechende Batteriesammelstellen. Sie können verbrauchte Batterien und Akkus auch freimachen und an Ihren Lieferanten zurück senden.

Sie dürfen den Ferntrainer nicht in den Hausmüll entsorgen. Bitte bringen Sie diesen zur Entsorgung zu einer Sammelstelle für elektronische Abfallprodukte oder senden diesen ebenfalls an Ihren Lieferanten zurück und machen die Retoure frei.

Die Ausstattung der **Dogtronic** Modelle und die jeweiligen Optionals können aufgrund spezifischer Markenanforderungen oder juristischen Gründen variieren. Die in diesem Heft aufgeführten Daten sind unverbindlich.

Um die Leistungsfähigkeit, die Sicherheit und den Wert Ihres Gerätes zu erhalten, sind Änderungen der Technik zu vermeiden.



Publikation Nr. 1968002 1. Ausgabe - 010/2009
Alle Rechte vorbehalten. Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der Firma Dogtronic verboten.

Dogtronic
Herstellergesellschaft
Dogtronic s.r.l. 10090/10